

# Schortenser Sommer

## umsonst & draußen

# 2009

Bürgerhaus  
Schortens

Weserstraße 1 – 26419 Schortens  
Tel. 04461 / 80 19 8 – Fax 04461 / 89 15 42  
www.buergerhaus-schortens.de

Freitag, 20:00 Uhr

**10.07. - Superstamp**

Supertramp Coverband

So gut  
wie echt

Samstag, 11.00 - 18.00 Uhr und Sonntag, 11.00 - 17.00 Uhr

**12.07. + 13.07.  
Kunsthändlermarkt**

ca. 60 Kunsthandwerker aus ganz Deutschland im und vor dem Bürgerhaus

Sonntag, 20:00 Uhr

**12.07. - Le Clou**

Cajun

Freitag, 20:00 Uhr

**17.07. - Lucy in the sky**

Beatles Coverband

So gut  
wie echt

Sonntag, 20:00 Uhr

**19.07. - Soulmen**

Rock

Freitag, 20:00 Uhr

**24.07. - Still Collins**

Phil Collins Coverband

So gut  
wie echt

Sonntag, 20:00 Uhr

**26.07. - Freezn**

Reggae

Freitag, 20:00 Uhr

**31.07. - Abenteuerland**

PUR Coverband

So gut  
wie echt

Sonntag, 20:00 Uhr

**02.08. - Kentucky Five**

Country



20  
Jahre  
Schortenser Sommer

Alle Konzerte finden auf dem Bürgerhaus-Vorplatz statt. Lediglich bei sehr schlechtem Wetter werden die Auftritte in den Saal des Bürgerhauses verlegt.

Eine Sonderbeilage des

**Feverfischen Wochenblattes**

*Spiel*

August

Mai

zeit 09 | 10



*Feverfischen*



DAS KULTURPROGRAMM DER STADT SCHORTENS ... in Feverfischen



## Liebe Gäste des Bürgerhauses, liebe Leserinnen und Leser,

zwischen August 2009 und Mai 2010 bieten wir Ihnen heute Veranstaltungen an, die in der Verantwortung des Kulturbüros im Bürgerhaus durchgeführt werden.

Wir hoffen, Ihr Interesse für unsere Veranstaltungen auch in der kommenden Spielzeit wecken zu können. In diesem Jahr ist der

Schwerpunkt Kabarett sehr ausgeprägt, es gibt aber mit dem Abo A auch ein sehr vielfältig gestaltetes Kleinkunst-/Theater-Abo. Darüberhinaus gibt es in dieser Spielzeit eine Reihe von Musik- und Comedy-Angeboten, die wir nicht in die Abos eingefügt haben.

Kurzfristige Ergänzungen des Programms wird es geben. Außer-

dem sind in diesem Heft nicht die zahlreichen Veranstaltungen der Vereine und Verbände, die Vorträge, Märkte, Ausstellungen oder auch die Veranstaltungen der Bücherei enthalten.

Über das gesamte Spektrum der Veranstaltungen im Bürgerhaus Schortens informiert ein zweimonatlicher Handzettel. Die-

sen und alle anderen wesentlichen Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.buergerhaus-schortens.de](http://www.buergerhaus-schortens.de). Dort können Sie auch Ihre E-Mail Adresse hinterlassen. Dann erhalten Sie unseren Newsletter zugeschickt, der in unregelmäßigen Abständen erscheint.

Das Bürgerhaus-Team

### ABO A

Freitag 27. November 2009  
**Rolf Zacher: Latest Hits**

Freitag 12. Februar 2010  
**Shakespeare und Partner:**  
Romeo und Julia

Samstag 27. Februar 2010  
**Figurentheater Laboratorium:**  
Die Bremer Stadtmusikanten - Schönheit kennt kein Alter

Mittwoch 17. März 2010  
**Volker Pispers**  
Bis neulich - aktualisierte Fassung

Samstag 8. Mai 2010  
**Rigolo:** Balance

### ABO B

Samstag 7. November 2009  
**Django Asül:** Fragil

Freitag 4. Dezember 2009  
**Ganz schön feist**  
Popacapellacomedy.

Montag 28. Dezember 2009  
**Dr. Stratmann:** „Kunstfehler“

Freitag 12. März 2010  
**Wanninger & Rixmann:**  
Zwei ist eine zuviel

Samstag 10. April 2010  
**Lüder Wohlenberg:**  
2 Meter Halbrott

### ABO C

Freitag 2. Oktober 2009  
**Werner Koczvara:**  
Kabarett über alles - außer Tiernahrung

Sonntag 15. November 2009  
**Randy Newman Projekt 2.0**

Samstag 30. Januar 2010  
**Florian Schroeder / Volkmar Staub**  
Zugabe - der kabarettistische Jahresrückblick

Donnerstag 11. Februar 2010  
**Horst Schroth:** Grün vor Neid

Samstag 13. März 2010  
**Neues Kabarett im Dreierpack**  
Ludger K., Jens Neutag und Paul und Willi

### ABO D

Samstag 12. September 2009  
**Claus von Wagner:**  
„Drei Sekunden Gegenwart“

Mittwoch 4. November 2009  
**Wilfried Schmickler**  
30 Jahre Kabarett - Es war nicht alles schlecht

Samstag 14. November 2009  
**Henning Venske und Jochen Busse**  
Inventur

Samstag 6. März 2010  
**Mathias Tretter**  
Staatsfeind Nr. 11

Samstag 24. April 2010  
**Rainer Pause und Norbert Alich -**  
„Durchstarten“

## Das Bürgerhaus-Abo

Mit dem Abo sichern Sie sich für die fünf Veranstaltungen der jeweiligen Reihe feste Plätze. Darüber hinaus erhalten Sie 2 Wertgutscheine. Einen davon (im Wert von 10,- €, ermäßigt 5,- €) können Sie beliebig einsetzen, der zweite ist gebunden an eine Veranstaltung der „Jungen Reihe“. Hierfür bieten wir einige besondere Veranstaltungen an. Wir werden aber zusätzlich zu Beginn der Spielzeit eine Festlegung treffen, bei welchen weiteren Veranstaltungen die Gutscheine der „jungen Reihe“ außerdem eingelöst werden können.

### Das Abo kostet:

in der Preisgruppe 1 (Reihe 1-6 und 12) 80,- € / ermäßigt 45,- €. In der Preisgruppe 2 (Reihe 7, 8 und 13-16) 72,- € / ermäßigt 40,- €. In der Preisgruppe 3 (Reihe 9-11 und 17-19) 65,- € / ermäßigt 35,- €

### Allgemeine Hinweise

#### zum Kartenverkauf

Der ermäßigte Preis gilt für Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Schüler und Studenten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises an der Abendkasse. Für Begleitpersonen von Behinderten mit entsprechen-

der Berechtigung (B-Vermerk im Schwerbehindertenausweis) ist der Eintritt frei. Außerdem gibt es für Inhaber der JugendleiterCard grundsätzlich eine 10 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

Für alle Veranstaltungen gibt es auch Karten im freien Verkauf.

Vorbestellte Karten werden von uns auch zugeschickt. Hierfür fällt eine Versandgebühr von 2,- € an. Sie überweisen uns den Betrag und anschließend schicken wir Ihnen die Karten zu.

Zurückgelegte Karten müssen innerhalb von 14 Tagen nach der Bestellung abgeholt oder bezahlt sein. Kurzfristig vorbestellte Karten halten wir bis 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse bereit.

Mit Beginn der Veranstaltung erlischt der Anspruch auf den festen Sitzplatz. Freigebliebene Plätze werden dann unter Umständen an Interessenten vergeben.

#### Tel. Kartenvorbestellung

04461 / 80198, Fax 04461 / 891542, e-Mail: [buergerhaus@schortens.de](mailto:buergerhaus@schortens.de) [www.buergerhaus-schortens.de](http://www.buergerhaus-schortens.de) Bürgerhaus-Vorverkaufsbüro Kto. 215 146 2013 Volksbank Jever eG BLZ 282 622 54.

## JUNGE REIHE

Freitag 11. September 2009  
**Jacques Stotzem**

Donnerstag 24. September 2009  
**Neues Kabarett im Dreierpack - Ladies Night**  
Mit Uta Köbernich, Martina Ottmann und Sarah Harkenber

Samstag 24. Oktober 2009  
**Schne Ensemble**

Montag, 18. Januar 2010  
Preisträgerkonzert Dt. Musikrat  
**Konzert für Oboe und Klavier**

Die Einzelkarten für die Angebote der Jungen Reihe kosten je 12,- €, ermäßigt 8,- €. Den Bestuhlungsaufbau werden wir flexibel dem Kartenverkauf anpassen. Das bedeutet, dass es bei diesen 4 Veranstaltungen vermutlich keine nummerierten Plätze gibt. Es gilt freie Platzwahl. Außerdem können die Gutscheine „Junge Reihe“ verwendet werden bei:

Samstag 12. September 2009, Claus von Wagner: „Drei Sekunden Gegenwart“ und Samstag 6. März 2010, Mathias Tretter, Staatsfeind Nr. 11

**Bürgerhaus**  **Schortens**

Weserstraße 1  
26419 Schortens  
Tel. 04461 / 80198 · Fax 89 15 42  
E-Mail: [buergerhaus@schortens.de](mailto:buergerhaus@schortens.de)  
[www.buergerhaus-schortens.de](http://www.buergerhaus-schortens.de)

**BÜROZEITEN**  
 MONTAG: 9.00 bis 12.30  
 und 14.30 bis 17.00 Uhr  
 DIENSTAG: geschlossen  
 MITTWOCH: 9.00 bis 12.30  
 und 14.30 bis 17.00 Uhr  
 DONNERSTAG: 9.00 bis 12.30  
 und 14.30 bis 17.00 Uhr  
 FREITAG: 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Während der Sommerferien:  
 keine Bürozeit am Montag.  
 Betriebsferien:  
 vom 3. - 16. August 2008

**Beginn des Kartenverkaufs: 8. Juni 2009**



Samstag 12. September 2009 - 20.00 Uhr

## Claus von Wagner

„Drei Sekunden Gegenwart“

Was er will, ist sein Recht. Was er bekommt, ist ein Urteil.

Wer liest vom Spiel des Lebens schon die Spielanleitung? Ach ja, Anwälte. Es ist die Nacht vor dem Gerichtstermin. Unser Held steht über eine Akte gebeugt; die alte Schreibtischlampe wirft Schatten auf ausgebreitete Papiere. Was er dort liest, kann er nicht glauben. Viel Zeit, die Puzzleteile zusammenzusetzen, hat er nicht mehr. Es bleiben nur noch ein paar Stunden; bis es hell wird und alles ans Licht kommt.

Mit seinem neuen Programm hat sich Claus von Wagner eine Ein-Mann-Kabarett-Komödie auf den Leib und von der Seele geschrieben, voll irrwitziger Wendungen und berührender Eindringlichkeit. Gebündelte Drei Sekunden Gegenwart. Gerechtigkeit trifft auf Justiz, Persönliches auf aktuelle Politik und unser Held auf Spuren aus der Vergangenheit.

Drei Sekunden Gegenwart ist Kafka zum Totlachen - ohne Möglichkeit zur



Berufung. Finden Sie sich in Volkes Namen bitte rechtzeitig im Gerichtssaal ein. Nichterscheinen kann nur bei Vorliegen begründeter Ausnahmen gestattet werden. Näheres regelt bestimmt irgendein Gesetz. Blitzlicht ist nicht gestattet. Eltern haften an Ihren Kindern.

Aus der Laudatio zum Bayerischen Kabarettpreis, Claus von Wagner hat von Anfang an einen brillanten kabarettistisch-komödiantischen Stil gepflegt und in drei Soloprogrammen gezeigt, dass er wie kein zweiter Bildung und aktuelle Weltpolitik mit Geschichten aus dem Freibad verknüpfen kann. Witzig, charmant und politisch scharf.“ Aus der Laudatio zum Förderpreis des Deutschen Kabarettpreises: „Mit sprachlichem Feingefühl und Sinn für eine ausgeklügelte Dramaturgie entwickelt Claus von Wagner eine eigenständige Form von Kabarett-Theater. Messerscharfe Politsatire und die sensible Ernsthaftigkeit einer gut erzählten Geschichte begegnen sich auf Augenhöhe.“

Weitere Informationen unter [www.claus-von-wagner.de](http://www.claus-von-wagner.de)

### Abo D

Nummerierte Plätze  
Eintrittspreise in drei Preisgruppen  
15,-/13,-/12,- €  
ermäßigt 12,-/10,-/9,- €

Freitag 2. Oktober 2009 - 20.00 Uhr

## Werner Koczwarra

Kabarett über alles. Außer Tiernahrung

Werner Koczwaras brandneues Programm. Wieder ein rasantes Kabarettstück aus einem Guß mit dem legendären

Koczwarra-Pointen-Turbo. Das neue Programm ist neben Kabarett zu den aktuellen Gegenwartsthemem auch ein faszinierender Galopp hinein in die Komödie unserer Zukunft. Denn gebannt starren wir auf den jüngsten Rentenbescheid und die aktuellste Klimaprognose und versuchen kurz mal hysterisch hochzurechnen: ist die Doppelhaushälfte eigentlich bezahlt bevor sie wegschmilzt? Weitere höchst unterhaltsam behandelte Themen sind:



Wie groß muß in Zukunft ein Brühwürfel sein, damit sämtliche gesetzlich vorgeschriebenen Warnhinweise draufpassen?

Wann bricht die deutsche Justiz endgültig unter der Last des Kopftuches zusammen? Und wird es künftig endlich wieder geschmackvolle Sprachkurse geben wie zB: 'Italienisch für Frauen mit großen Brüsten?'

Freuen Sie sich auf einen Abend mit dem einzigartigen Koczwarra-Humor: schnell, frech, intelligent, schwarz.

### Abo C

Nummerierte Plätze  
Eintrittspreise in drei Preisgruppen  
18,-/16,-/14,- €  
ermäßigt 14,-/12,-/10,- €



Donnerstag 24. September 2009 - 20.00 Uhr

## Neues Kabarett im Dreierpack – Ladies Night

Die Nordkurve ist eine Kooperation der führenden Kleinkunst-Veranstalter im Nordwesten. Neues Kabarett im Dreierpack ist ein besonderes Angebot! In der inzwischen 6. Folge werden in einer Ladies Night erstmals drei außergewöhnliche Frauen präsentiert: Sarah Hakenberg, Martina Ottmann & Uta Köbernick. Die Ladies Night ist ein Programm-Mix aus literarischem, politischem und musikalischen Kabarett. In diesem Dreierpack können sie neue, originäre Kabarettformen erleben und vor allem eins: lachen!

Sarah Hakenberg (Foto, oben rechts)

Literarisches Kabarett

Aktuelles Programm „Knut, Heinz, Schorsch und die anderen“

Die mehrfach ausgezeichnete Kabarettistin gibt Einblicke in ihr turbulentes Liebesleben. Vordergründig naiv überrascht sie ihr Publikum mit einer unschlagbaren Mischung aus Sexappeal, trockenem Sarkasmus und feinem Sprachgespür. Sie ist frech und pointiert, manchmal auch deftig, aber immer voller Witz, dazu virtuos in Stimmbeherrschung und Gestik, mitreißend in der Mimik und rasant im Wechsel von Rede und Antwort. Hakenbergs Geschichten sind so trocken, dass es staubt.

Mit ihrer frechen Kurzprosa steht Sarah Hakenberg für eine neue Generation des „Literarischen Kabarets“.

Info: <http://www.sarah-hakenberg.de>

Martina Ottmann (Foto, oben links)

Politisches Kabarett - Aktuelles Programm „Machtkrämpfe“

Bissig-komisches Politikabarett mit herrlich schrillen Liedern. Ein Abend mit ihr läuft rasant ab. Die Kabarettistin verfügt über ein respektloses Mundwerk und nimmt sich kabarettistisch alles vor, was keine Schonung verdient - ob Mann, Frau, Privates oder Politik. Die Themen liegen quasi auf der Straße und werden von ihr seziert, belacht, ins Absurde überhöht, und mit Begeisterung besungen. Martina Ottmann, die schrill-schräge Kabarettfrau mit starker Stimme, einzigartigem Humor und der Vorliebe für das Absurde stürzt sich voller Temperament in die Bilderfluten und Wortschwälle unserer schönen, neuen Welt.

Info: <http://www.martina-ottmann.de>

Uta Köbernick (Foto rechts)

Lieder, Texte, Kabarett

Aktuelles Programm „Sonnenscheinwelt“

Ein Text- und Liederprogramm zwischen literarischem Kabarett und Sprach-Perfor-

ce. Darin lässt die junge Schauspielerin und Entertainerin einiges an musikalischem - vor allem aber auch aphoristischem - Können aufblitzen. Virtuos jongliert sie mit Sprache, Ironie, Schalk, Melancholie und Musik, immer haarscharf auf der Grenze zwischen Poesie und Realität. Ihre Texte überraschen mit unerwarteten Wendungen: Wo sie an der Oberfläche anzusetzen scheinen, gehen sie unvermittelt unter die Haut und wenn sie gerade allzu tiefgründig zu werden drohen, verkehren sie sich plötzlich ins Federleichte oder laufen ins Leere.

Info: <http://www.utakoebernick.ch>

„Wieso ist eigentlich alles so, wie alles so ist - eigentlich?“

### Junge Reihe

Keine nummerierten Plätze

Eintrittspreis 12,- €, ermäßigt 8,- €



Samstag 3. Oktober 2009 - 20.00 Uhr

## Konstantin Wecker

„Leben im Leben“

Erfolg hatte er nicht immer. Dafür meistens eine Botschaft. Am Flügel und Mikrophon singt er seit vierzig Jahren gegen die Mächtigen und die Machtverhältnisse in der Welt an. Trotz seiner bewegten Lebensgeschichte ist Konstantin Wecker seit Langem eine Konstante in der Musikszene dieser Republik. Zu sehr drängen sich die aktuellen Themen auf, wollen die Missstände in der Gesellschaft angeprangert werden. Dies tut Konstantin Wecker in seinen „Leben im Leben“-Konzerten auf gewohnte Weise. Neue Titel wechseln sich mit alten Klassikern ab, geben einen aufschlussreichen Einblick in Weckers jah-

relanges, kreatives Schaffen. Der Künstler tendiert zwischen feiner Poesie und beißender Ironie, Politik wechselt sich mit Witz und Lebenslust ab. Doch bei aller schlitzzohriger Verweigerung bleibt er immer eins: authentisch. „Einer der stärksten Triebe, die ich habe, ist es mich ausdrücken zu wollen, mich ausdrücken zu müssen.“ Konstantin Wecker  
Weitere Informationen unter: [www.wecker.de](http://www.wecker.de)

Nummerierte Plätze  
Eintrittspreise in drei Preisgruppen  
35,-/32,-/28,- €  
ermäßigt 25,-/22,-/18,- €



Samstag 24. Oktober 2009 - 20.00 Uhr

## Schné - Ensemble

Seit Herbst 2007 arbeiten einige Musiker des New-Acoustic-Ensembles Mellow Melange mit Schné, einer jungen Sängerin aus Hamburg, zusammen. Ihre unverwechselbare und farbenreiche Stimme verleiht der Musik des Mellow-Melange-Komponisten Ingo Höricht neue Facetten. Höricht hat Songs für sie komponiert, zu denen Schné eigene Texte verfasste. So entstanden berührende, sehr persönliche Lieder mit ganz unterschiedlichen aber immer intensiven Stimmungen, mal fröhlich, mal melancholisch oder tragisch, mal rotzig und kantig, dann wieder kindlich-süß und zerbrechlich. Schné ist Musikerin und Schauspielerin. Seit ihrem dreizehnten Lebensjahr schreibt sie eigene Songs und steht als Sängerin und

Gitarristin auf der Bühne. Sie singt leidenschaftlich und authentisch.

Zusammen mit der Akkordeonistin Mariska Nijhof, dem Bassisten David Jehn, dem Saxophonisten Matze Schinkopf, dem Pianisten Michael Berger und dem Geiger Ingo Höricht bringt sie jetzt ein völlig neues und dennoch ausgereiftes Projekt auf die Bühne: „Schné - Ensemble“ - eine akustische Mischung aus Pop und Jazz, Kammermusik und Chanson, die Herz und Sinne berührt.



Weitere Informationen unter

[www.mellow-melange.de](http://www.mellow-melange.de)

**Junge Reihe**  
Keine nummerierten Plätze  
Eintrittspreis 12,- €, ermäßigt 8,- €



Freitag 16. Oktober 2009 - 20.00 Uhr

## Fools Garden – Best of unplugged Tour

Als Peter Freudenthaler und Volker Hinkel 1991 in Pforzheim ihren Fools Garden gründeten, ahnten sie nicht, dass ihre musikalischen Gewächse wenige Jahre später weltberühmt sein würden. Erste nationale Aufmerksamkeit erlangten sie mit dem Song „Wild days“, der in einem C&A Werbespot eingesetzt wurde. Die richtig wilden Zeiten begannen allerdings mit ihrem „Lemon Tree“. Der Zitronenbaum aus dem Nord-schwarzwald fasziniert seit 1995 die ganze Welt. In über 40 Sprachen wurde der Titel übersetzt und über 6 Millionen Mal verkauft. Fools Garden wuchsen mit „Lemon Tree“ zu Global Playern der Popwelt heran und sind seitdem mit ihrer Musik rund um den Globus unterwegs. Ihren bisher größten Auftritt gab die Band am 03.05.2005 in Kaliningrad vor über

100.000 Zuschauern.

Nach wie vor legen Fools Garden großen Wert darauf, ihre Musik und ihre Karriere selbst in die Hand zu nehmen und nicht von Marktstrategien gesteuert zu werden. Schon immer schreiben sie ihre Songs selbst und seit 2003 betreiben sie auch ihr eigenes Label. Mit „Lemonade Music“ sind sie nicht mehr von den Terminkalendern und Erwartungen anderer abhängig. Seit 2003 sind auch neue Bandmitglieder mit an Bord. Das erste Album in neuer Besetzung „(Are You Ready For) The Real Life“ aus dem Jahr 2005 wird von Fans und Kritikern als bisher bestes Fools Garden Album gehandelt.

Weitere Informationen unter: [www.foolsgarden.de](http://www.foolsgarden.de)  
Vorverkauf 18,- €  
Abendkasse 23,- €

Mittwoch 4. November 2009 - 20.00 Uhr

## Wilfried Schmickler

„Es war nicht alles schlecht“  
**Deutscher Kleinkunstpreis 2009**

Die Presse nannte ihn den „Scharfrichter unter den deutschen Kabarettisten - bissig und bitterböse, sarkastisch und unglaublich komisch“. Für die Jury des PRIX PANTHEON war er einfach nur „Reif und Bekloppt“. Pünktlich zum 30jährigen Bühnenjubiläum präsentiert er nun sein viertes Solo-Programm mit dem Titel „Es war nicht alles schlecht“.

Ein kabarettistischer Blick zurück nach vorn. Zwei Stunden vom Alten das Beste und vom Neuen das Neueste. Da werden sie dann alle vorgeführt, um sich ihre Ohrfeigen abzuholen: die großen und kleinen Koalitionäre des Stillstands, die kranken Wunderheiler und gesunden Volksempfinder, die paranoiden Schießhundehalter und nimmersatten Heuschrecken-Züchter. Prügel, wem Prügel gebührt. Das Ganze dann noch garniert mit ein paar älteren Witzchen und angereichert mit dem einen oder anderen lustigen

Liedchen, und am Ende hält Schmickler, was er seit 30 Jahren verspricht: Eintritt muss sich wieder lohnen!

„Schmickler ist ein brillanter Moralist. Er weiß, dass er die Welt nicht verändern kann. Er weiß aber auch, dass er sie deswegen noch lange nicht hinnehmen muss.“ (Süddeutsche Zeitung 10.12.2007)

Weitere Informationen unter: [www.wilfriedschmickler.de](http://www.wilfriedschmickler.de)

**Abo D**  
Nummerierte Plätze  
Eintrittspreise in drei Preisgruppen  
20,-/18,-/16,- €  
ermäßigt 15,-/13,-/11,- €



Samstag 7. November 2009 - 20.00 Uhr  
**Django Asül – „Fragil“**

Mit seinem vierten Soloprogramm gastiert der niederbayrische Kabarettist mit türkischem Hintergrund in Schortens. - Fragilität ist zum Alltagsphänomen geworden in unserer Gesellschaft. Von oben bis unten, von quer bis rüber und von wegen bis überhaupt sind wir umgeben von fragilen Strukturen. Letzten En-

des ist sogar das einst stabile Deutschland fragiler als erwartet. Die Politik lässt nichts unversucht: Die Armen fühlen sich im Stich gelassen, die Reichen verfolgt und die Leistungsträger ausgebeutet. Was bleibt einem über, wenn man alles über hat? Auswandern? Kapitulieren? Betrügen? Das wäre

fad. Django Asül will erst mal die Situation um und für sich klären und stellt fest. Leicht ist es nicht - aber lustig! Aber wie heißt es so schön: Wer nicht vor der eigenen Tür kehrt, kann sinnlos Staub aufwirbeln. Deshalb versucht Django Asül, mit sich ins Reine zu kommen. „Fragil“ ist also auch der ultimative Test, wie viel Gruppendynamik ein Individuum ertragen kann. Weitere Informationen unter: [www.django-asuel.de](http://www.django-asuel.de)  
**Abo B** – Nummerierte Plätze  
 Eintrittspreise in drei Preisgruppen  
 20,-/18,-/16,- € ermäßigt 15,-/13,-/11,- €



Samstag 14. November 2009 - 20.00 Uhr  
**Henning Venske & Jochen Busse**  
*Inventur*

Aufgefordert, die Bestandsaufnahme unseres Landes, die Gesamtheit der uns gehörenden Einrichtungsgegenstände und Vermögenswerte einschließlich der Schulden zwecks Erstellung einer Bilanz durchzuführen, setzen die Zukunftsforscher Henning Venske & Jochen Busse ihren einzigartigen Dialog fort: unnachgiebig, uneinsichtig, unkonventionell und absolut unentschuldig. Dieses Mal spannen sie ihren anarchistischen Gesprächsbogen von der Demokratieverdrossenheit der alten Griechen über den Gesellschaftsvertrag von Rousseau und die Besteigung aller Krisen-Gipfel bis zu den Wahlschlachten des Jah-

res 2009 und der daraus folgenden Abschaffung politischer Parteien durch sich selbst, und dabei ist ihnen kein Gedanke abwegig genug, um nicht gnadenlos verfolgt und dem allgemeinen Gelächter preisgegeben zu werden. Frank Grischek am Akkordeon begleitet das Programm mit virtuoseren Intermezzi und unbeschreiblich stoischem Gesichtsausdruck. Weitere Informationen unter: [www.venske.de](http://www.venske.de) oder [www.kulturbureau.de](http://www.kulturbureau.de)  
**Abo D**  
 Eintrittspreise in drei Preisgruppen  
 22,-/20,-/17,- €  
 ermäßigt 18,-/16,-/14,- €

Sonntag 15. November 2009 - 20.00 Uhr  
**George Nussbaumer · Manfred Maurenbrecher  
 Richard Wester**

*Das Randy-Newman-Projekt 2.0*

2008 begeisterten Manfred Maurenbrecher, Richard Wester und George Nussbaumer mit der ersten Auflage des Randy-Newman Projektes in Schortens. Der blinde österreichische Sänger und Pianist George Nussbaumer („die schwärzeste Stimme Österreichs“), der virtuose Saxofonist und Komponist Richard Wester, der ehemals mit Ulla Meinecke, Joe Cocker und BAP tourte und der horizontenerweiternde Liedermacher und Pianist Man-

fred Maurenbrecher haben sich zum Randy Newman Projekt zusammengesetzt. Nun gibt es eine Fortsetzung. Was ist das Besondere am Randy-Newman-Projekt? Die drei covern Randy Newman nicht nur, sie machen mehr. Manfred Maurenbrecher bringt die Texte einfühlsam ins Deutsche und unterbreitet sie mit rauer Erzählstimme am Klavier. George Nussbaumer trägt mit beeindruckender Stimme die Songs wie-



der dahin zurück, wo sie, wie etwa „Louisiana 1927“, ganz offenbar ihre schwarzen Wurzeln haben. Und Richard Wester bläst mit Querflöte und Saxofon mit rock-jazzigen Kaskaden Klangräume um die Stimmen der beiden. Wer bislang nur die Songs von Randy Newman kannte, ihrem sarkastisch-satirischen Hintersinn aber noch nicht auf alle

Sprünge gekommen war, hat hier die seltene Gelegenheit, dies nachzuholen. Ein Muss-man-gesehen-haben-Konzert.  
**Abo C**  
 Nummerierte Plätze  
 Eintrittspreise in drei Preisgruppen  
 18,-/16,-/14,- €  
 ermäßigt 14,-/12,-/10,- €

*Anja Rieken*  
 goldschmiede-meisterin  
 Alte Ladestraße 1 · Schortens  
 (im Bahnhof Heidmühle)  
 Telefon 044 61 9129 00  
[www.anja-rieken.de](http://www.anja-rieken.de)

**EDV-Service · Internet · Telefonie**  
**Neu** Wir digitalisieren Ihre Dias! **Neu**  
**KLEVER.IT**  
 Mühlenweg 59  
 26419 Schortens  
 Tel.: 04461-909931

Samstag 27. November 2009 - 20.00 Uhr  
**Rolf Zacher – „Latest Hits“**

Oktober 2008 - Rolf Zachers Solo-CD Debut als Sänger war die große Überraschung des Jahres. Das deutsche Schauspielergestein trifft mit seinem Album „Latest Hits“ in eine scheinbar unerkannte Nische zwischen Late-Night Pop und Chanson. Zacher wird auf seiner Tour begleitet von vier hochkarätigen Musikern. Dabei sind sein Produzent und Autor Martin Bechler am Bass, Jennifer Kessler an der Gitarre, Bert Smaak am Schlagzeug und Alexander Paeffgen an Piano und Keyboards. Mit dieser excellenten Formation wird Zacher eine wunderbar schräge Revue der eigenen neuen Songs und Material aus alten Tagen präsentieren, das Ganze ergänzt mit ungehörten Coverversionen Zachers liebster Songs. Und zwischen den Songs erzählt er von seinen Erinnerungen, von den Abgründen, in die er während



seines Lebens immer wieder blickte, von den Hoffnungsschimmern und Zusammenbrüchen. Aber er erzählt auch von den nicht versiegenden Quellen der Liebe und des Witzes, die ihn antreiben, und der großen Sehnsucht nach Freiheit, die sein Leben bis heute prägt.

**Abo A**  
 Nummerierte Plätze  
 Eintrittspreise in drei  
 Preisgruppen  
 20,-/18,-/16,- €  
 ermäßigt 15,-/13,-/11,- €

Freitag 11. Dezember 2009 - 20.00 Uhr  
**Mirja Boes – Neues Programm**

Nach Abschluß ihrer Musical-Ausbildung an der Hochschule in Leipzig folgten für Mirja Boes zahlreiche Comedy Auftritte in erfolgreichen Formaten wie z.B. RTL Samstag Nacht. Daneben wirkte sie beim Kölner Improvisationstheater „Die Frizzels“ und beim Theaterensem-

ble Compagnia82 mit. Seit 2002 ist sie in der deutschen Comedyszene etabliert. Zusammen mit Ralf Schmitz und Markus Majanowski spielte sie in der Serie „Die dreisten Drei“ (SAT1). Seit 2007 spielte sie ihr erstes Soloprogramm „Morgen mach ich Schluß - wahrscheinlich“. Im Herbst 2009 startet nun ihr zweites Solo - und diesmal auch in Schortens. Weitere Informationen unter [www.mirja-boes.de](http://www.mirja-boes.de)  
 Nummerierte Plätze  
 Eintrittspreise in drei  
 Preisgruppen  
 20,-/18,-/16,- €  
 ermäßigt 15,-/13,-/11,- €



HOTEL · RESTAURANT  
**Zum Forsthaus Upjever**  
 Das Traditionshaus mit der regionalen Küche

**Die Küche der Jahreszeiten**  
 \*  
**Wildspezialitäten**  
 \*  
**Samstag**  
**Candle-Light-Dinner**  
 4-Gänge-Menü bei Kerzenschein  
 \*  
**Sonntagsbrunch**  
**Frühstücksbuffet**  
 \*  
**Idyllischer Sommergarten**  
**Hausgemachte Kuchen und Torten**  
 \*  
**Täglich geöffnet ab 11.00 Uhr**  
**Dienstag Ruhetag**  
**Telefon 0 44 61-98 42 41**  
**[www.forsthaus-upjever.de](http://www.forsthaus-upjever.de)**

**Blumenengel**  
 ... zauberhafte Blumenpracht

Inh. Anita Even-Wirdemann

Oldenburger Straße 13 - 26419 Schortens - Telefon 0 44 61/7 48 95 35  
 Mo.-So. 9.30-12.30 Uhr - Mo.-Fr. 15.00-18.00 Uhr

Samstag 4. Dezember 2009 - 20.00 Uhr  
**Ganz Schön Feist**  
*Popacapellacomedy*

Popacapellacomedy nennen die drei „Feisten“ aus Göttingen ihr selbst kreiertes Genre. Sukzessive singen, säuseln, summen und schnalzen sich die hintergründigen Humorspezialisten mit ihren Songs direkt ins Hirn und Herz ihres Publikums. Oft genug erweisen sich Ganz Schön Feist dabei als Grenzgänger ihres selbst gestrickten Genres, das sie so einzigartig und unverschämt komisch macht.

Ist die Musik eben noch warm, weich, wohlklingend, setzen gleich danach virtuos eingesetzte Instrumente und Körperteilerhythmische Kontrapunkte, dann wieder klingt es dezent latino-poppig oder auch jazzig. Ganz Schön Feist haben in den vergangenen Jahren insbesondere in der Kleinkunstszene für Furore gesorgt und einige der namhaften Preise abgeräumt, wie z.B. Prix Pantheon, Salzburger Stier oder Schwerter Kleinkunstpreis. Allen Interessierten empfehlen wir einen Blick auf die Internetseite [www.ganzschoenfeist.de](http://www.ganzschoenfeist.de)



und dort den Link zu Myspace, um sich selbst davon zu überzeugen, wie witzig ein Lied mit dem Titel „Du willst immer nur ficken“ doch sein kann.

**Abo B**  
 Nummerierte Plätze  
 Eintrittspreise in drei  
 Preisgruppen  
 20,-/18,-/16,- €  
 ermäßigt 15,-/13,-/11,- €

Mo., 28. + Di., 29. Dezember '09 - 20 Uhr  
**Dr. Stratmann -**  
**medizinisches Kabarett**  
*„Kunstfehler“ - neues Programm*

Nach vier Programmen, wie z.B. „Heute komm ich ma mit mein Bein“ oder „Machensichmafrei, bitte!“ und seiner erfolgreichen WDR-Fernsehkneipe „Stratmanns“ hat sich der Doktor nun auf den Weg nach den Künsten, überwiegend in der Kleingartenanlage Bottrop-Batenbrock-Süd, gemacht. Jupp, der Kleingartenpräsident und selbsternannte Leistungsträger dieser Gesellschaft, des Doktor alter ego, lamentiert wieder einmal über Ärzte, röhrende Hirsche, Metallrecycling auf Friedhöfen und Sprachwirrwarr in seiner direkten Umgebung, die Missverständnisse der Krankenkassen und des Gesundheitsministeriums, Schwalbzyklus Rauhaardackel und Zwennis Meerschweinchen. Im Übrigen ist seine Kleingartenanlage bedroht vom Blauzungenvirus und der Klimakatastrophe. Ella, die Exfrau von Kurt hat einen neuen Mann, der aber eine bestimmte Krankheit hat, die man noch gar nicht kennt - Hirnlappenverlust!  
 Kunstfehler - Ein typisches Dok-

tor Stratmann Programm mit neuen Geschichten mitten aus dem Ruhrgebiet!  
 Ein MUSS für alle Kranken, Behinderten, vom Leben Gezeichneten, dem Tod Geweihten, Jungen, Alten, Mittleren und vor allen Dingen solchen, die noch nichts von dem allen sind, weil sie ihr Chipkarte vergessen haben.  
 Versuchen Sie's mal, hochamüsante Medizynsatire mit Stratmanns alter ego Jupp, Kleingartenpräsident, 1. Klasse Hypochonder und Leistungsträger. Weitere Informationen unter [www.doktor-stratmann.de](http://www.doktor-stratmann.de)



**Abo B / freier Verkauf**  
 Nummerierte Plätze  
 Eintrittspreise in drei  
 Preisgruppen  
 20,-/18,-/16,- €  
 ermäßigt 15,-/13,-/11,- €



Samstag 30. Januar 2010 - 20.00 Uhr

## Florian Schroeder & Volkmar Staub

Zugabe - der kabarettistische Jahresrückblick

Deutschland am Ende eines jeden Jahres. Ein Land braucht eine Therapie. Die Kabarettisten Volkmar Staub und Florian Schroeder ziehen die Couch aus, nehmen den Patienten gründlich unter die Zeitlupe und krepeln den ganzen Krepel mal ordentlich um. Ein ganzes Jahr in schrägen Szenen, Parodien, Liedern und Gedichten. Zugabe - die ultimative Schocktherapie. Jedes Jahr neu. Ohne

Rezept. An allen Kassen. Damit Sie auch morgen noch kraftvoll mitlachen können. Weitere Informationen unter [www.florian-schroeder.com](http://www.florian-schroeder.com) und [www.tempi-kuenstler.de](http://www.tempi-kuenstler.de)

**Abo C**  
Nummerierte Plätze  
Eintrittspreise in drei  
Preisgruppen  
18,-/16,-/14,- €  
ermäßigt 14,-/12,-/10,- €

Freitag, 12. Februar 2010 - 20.00 Uhr

## Shakespeare und Partner „Romeo und Julia“

Eine Koproduktion mit dem Altonaer Theater Hamburg

Dagmar Papula und Norbert Kentrup sind vielen Schortensern noch bekannt als Gründungsmitglieder der bremer shakespeare company. Mittlerweile haben sie in Berlin „Shakespeare und Partner“ gegründet und führen Regie.

Gibt es ein zeitloseres Stück über Liebe, Tod, Gewalt, Religiosität, Freundschaft, Hass, Trennung, Loyalität, Eltern-Kind-Beziehung, Ehe, Angst und Ewigkeit als Romeo und Julia? Alles, was Männer und Frauen seit Menschengedenken erlebt haben, und in Zukunft erleben werden, ist in diesem Meisterwerk William Shakespeares zusammengefasst.

**Abo A**  
Nummerierte Plätze  
Eintrittspreise in drei  
Preisgruppen  
20,-/18,-/16,- €  
ermäßigt  
15,-/13,-/11,- €



Samstag 13. Februar 2010 - 20.00 Uhr

## Ohnsorg-Theater – „De Kaktusblööt“

Komödie von Pierre Barillet und Jean-Pierre Gredy, Bearbeitung und Plattdeutsch von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen mit Birthe Gerken, Beate Kiupel, Edda Loges, Manfred Bettinger, Robert Eder, Frank Gruppe, Oskar Ketelhut u.a.

Der überzeugte Junggeselle Zahnarzt Johannes Decker hat eine wirksame Methode entdeckt, um sich vor möglichen Heiratsabsichten seiner Freundinnen zu schützen. Eine erfundene Ehefrau und ebenso erfundene Kinder. Als sich jedoch seine unglückliche junge Geliebte Angelika das Leben nehmen will, entschließt sich Decker sie zu heiraten.

Donnerstag 11. Februar 2010 - 20.00 Uhr

## Horst Schroth

Grün vor Neid

Horst Schroth, der Altmeister des Gesellschaftskabarets, bleibt auch mit dem neuen Solo seiner Linie und seiner Tradition treu! Diesmal geht es um das Thema „Neid“, denn schon der berühmte deutsche Maler und Philosoph Kuno Klecksel stellte fest: Kaum hat mal einer irgendwas, gibt es schon welche, die ärgert das! Der Leithammel wird verfolgt von den Neidhammeln und alle zusammen sind sie extrem schlecht drauf. Denn neidisch und glücklich sein zugleich, das geht nicht.

Sicher, Neid ist eine der fiesen sieben Todsünden, aber Sünde hin, Sünde her: Ist Neid jetzt eigentlich wirklich so schlecht, oder hat er auch was gutes? Zwar sagen viele, dass Neid die ehrlichste Form der Anerkennung ist? Heißt das, Neid ist typisch für Deutschland, dem Land, in dem der Neid stärker ausgeprägt ist als der Sexualtrieb? Und dann wären ja auch noch die Geschwister des Neids, die Schadenfreude, die Eifersucht und vor allem der Hass. Alles echte und wundervoll intensive Gefühle, die

vor allem in dem Biotop entstehen, wo man sich am besten kennt, liebt und auch am meisten hasst, also in der Familie und in ihrer Stammzelle, der

Zweierbeziehung.

Bei der Partnerwahl geht es schon los, die ist oft wie ein Besuch im Restaurant.

Man läßt sich die Karte kommen, prüft das Angebot und sucht sich was leckeres aus.

Man fängt an zu essen und ist eigentlich ganz zufrieden. Bis man sieht, was der Typ am Nebentisch alles auf dem Teller hat - und schon geht's rund!

Genug Themen für Horst Schroth, um wieder eine seiner atemberaubenden Geschichten zu präsentieren. Wie immer schnell, bissig, auf der Höhe der Zeit und vor allem saukomisch. Ein Abend mit Garantie auf einen Lachmuskelskater, um den man Sie beneiden wird!

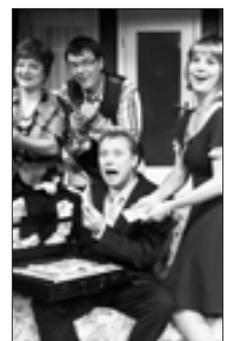
Weitere Informationen unter [www.horstschroth.de](http://www.horstschroth.de)

**Abo C**  
Nummerierte Plätze  
Eintrittspreise in drei  
Preisgruppen  
20,-/18,-/16,- €  
ermäßigt 15,-/13,-/11,- €



Nun aber will Angelika die bisherige (ausgedachte) Familie kennenlernen. - Jetzt ist guter Rat teuer! In der Not bittet Decker seine Sprechstundenhilfe um Beistand. Stephanie, die schon lange heimlich in ihren Chef verliebt ist, kann natürlich nicht nein sagen und schlüpft in die Rolle der vermeintlichen Frau Decker. Mit überraschenden Folgen, denn Stephanie blüht förmlich auf ...

Weitere Informationen unter [www.ohnsorg.de](http://www.ohnsorg.de)  
Nummerierte Plätze  
Eintrittspreise in drei Preisgruppen  
25,-/22,-/18,- € ermäßigt 20,-/17,-/13,- €



Samstag 27. Februar 2010 - 20.00 Uhr

## Theater Laboratorium

„Die Bremer Stadtmusikanten“ - Schönheit kennt kein Alter

Er taugt nicht mehr so recht, der alte Esel, langsam ist er geworden, ein alter Mann, dem der Rücken von der jahrelangen Arbeit schmerzt. Als er dann schließlich eine Krankschreibung in seinen Händen hält, wird er vor die Wahl gestellt: Entweder Du hältst durch, oder Du fliegst raus! - Alle erreichen wir mal den Punkt, an dem der Blick auf das Leben nurmehr eine Rückschau ist, eine Sammlung von Erinnerungen. Türen schließen sich, oder sie werden geschlossen, die Perspektive verengt sich ...

Ist das so?...fragt sich der Esel, entdeckt den Fatalisten und Philosophen in sich und macht sich auf den Weg. Zu einem Weg gehört ein Ziel. Wohin also? Bremen? Sicher, warum nicht Bremen...? Bremen, das Paradies für Rentner, die Metropole der Kunst und Kultur, das Wellness-Paradies Bremen ... Bremen, das Sinnbild für alles, was



das Leben uns vermeintlich noch schuldig geblieben ist. Unterwegs zu sein, das erweist sich als Lösung. Ein Ziel vor Augen zu haben, eine Perspektive, das überzeugt, reißt Gleichgesinnte und Leidensgenossen mit. Schnell wird aus dem Einzelgänger ein Quartett, das die Welt noch einmal

aus den Angeln heben will. So erreichen sie die Grenze ... Sie legen noch einmal Zeugnis ab von dem was war, von dem, was noch werden könnte, von Plänen, Träumen, Lebenslügen und tierischen Enttäuschungen, finden ihren Humor wieder, ihre Liebe, fassen Mut ... und ziehen wei-

ter. „Etwas Besseres als den Tod findest Du überall!“ - Und überhaupt: Unterwegs zu sein, das ist der beste Beweis dafür, dass man noch am Leben ist.

Spiel: Pavel Möller-Lück, Christoph Blifernicht & Frederic Phung

Regie: Burkhard Siedhoff und Inszenierungsteam: Barbara Schmitz-Lenders, Markus Wulf, Leo Ensel

### Abo A

Nummerierte Plätze  
Eintrittspreis 20,-€, ermäßigt 12,-€

Blumenhaus Floristik  
Gärtnerei Dekoration  
Inh. Anja & Michael Bartels  
26419 Schortens, Plaggestraße 32  
Telefon 044 61/8 0004

Samstag 6. März 2010 - 20.00 Uhr

## Mathias Tretter

Staatsfeind Nr. 11 – Regie : Mathias Repiscus

Der vielfach preisgekrönte Bühnensatiriker gehört mittlerweile zur allerersten Riege der „Jungen Wilden“ im deutschen Kabarett und gilt bundesweit als intelligente Waffe für treffsicheres, politisches Kabarett. Mathias Tretter tritt nach. Endlich ein Kabarettist,



der sich über die Wohnzimmer-Politik hinaus wagt. Komödiantische Unterhaltung auf der Höhe des Mainstream gibt es hier nicht. Stoiber ist Geschichte und Angela Merkel hat höchstens einen Kurzauftritt. Denn es geht um Politik. Deutschland steht vor der Frage: Ist die Demokratie noch zu retten oder etabliert sich das Fünf-Parteien-System? Bekommen wir italienische Verhältnisse? Oder bleibt die Spree von versenkten SPD-Verrätern verschont? Und falls nicht: wer zahlt für die Verschmutzungsrechte?

„Tretter ist den Politikabarett-Größen sehr dicht auf den Fersen. Am Puls der Zeit die Themen Tempo geladen und auf sprachlich hohem Niveau wiedergegeben. Tretter fackelt nicht lange, verpackt Satirisches nicht zwischen den Zeilen. Ein vielseitiger Kabarettist. Begabt, wortgewandt, respektlos.“

### Der Neue Tag

**Abo D**  
Nummerierte Plätze  
Eintrittspreise in drei Preisgruppen  
15,-/13,-/12,-€  
ermäßigt 12,-/10,-/9,-€



Freitag 12. März 2010 - 20.00 Uhr

## Wanninger & Rixmann

Zwei ist eine zu viel

Biggi Wanninger, die Präsidentin der Kölner Stunksitzung und Anne Rixmann, die norddeutsche Minderheit im Ensemble, spielen in ihrem neuen Programm ihre Gegensätze genüsslich aus. Zwei begnadete Komikerinnen, die virtuos das Klischee der vermeintlichen Konkurrentinnen bedienen. Ein perfekt eingespieltes Team, das Pointen punktgenau setzt und ein Feuerwerk an Sketchen und Parodien liefert. Die einfallsreichen musikalischen Einlagen, die sie mit ihren hervorragenden Stimmen präsentieren, geben

dem Programm eine besondere Note.

Aber vor allen Dingen sitzt ihnen der Schalk im Nacken, wenn sie sich selber mit viel Selbstironie mal bissig, mal charmant auf die Schippe nehmen.

Es darf gelacht werden - und zwar über Frauen und Männer.

### Abo B

Nummerierte Plätze  
Eintrittspreise in drei Preisgruppen  
15,-/13,-/12,-€  
ermäßigt 12,-/10,-/9,-€



Samstag 13. März 2010 - 20.00 Uhr

## Die Nordkurve präsentiert – Neues Kabarett im Dreierpack

Die „Nordkurve“ ist ein lockerer Verbund von sechs Kleinkunstveranstalter der Region (Unikum Oldenburg, Begu Lemwerder, KASCH Achim, Captiol Bremerhaven, Pumpwerk WHV und Bürgerhaus Schortens). Ein Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist die Reihe „Neues Kabarett im Dreierpack“. Drei Nachwuchs-Kabarettisten werden zu einer Nordtour mit 5 Auftritten eingeladen. Dem Publikum wird dabei ein ab-

wechslungsreicher Mix geboten, dieses Mal mit

Ludger K.

Ludger K. entlarvt die Medien. Anspruchsvoll, zynisch, voller Überraschungen und herrlich politisch unkorrekt legt er alle Heiligtümer unserer ach so tollen modernen Zeit auf den Seziertisch.

Fazit: Armut, Sprachverfall und das schlechte Wetter - RTL ist ALLES schuld!

Jens Neutag

Er ist streng. Er ist radikal. Er ist witzig. Sein Wortschatz ist seine Waffe und ihr entkommt niemand. Jedenfalls niemand, der sich Politiker schimpft. Jens Neutag bringt mit einer explosiven Mischung aus pointenreicher Polemik und klug-krauser Komik die Wände zum Vibrieren.

Paul und Willi

Lustige Geräuschpantomime nennen Paul und Willi die von ih-

nen präsentierte Form der Kleinkunst. 2005 wurden sie mit dem Swiss Comedy Award ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter [www.ludger-k.de](http://www.ludger-k.de), [www.jensneutag.de](http://www.jensneutag.de) und [www.paulundwilli.de](http://www.paulundwilli.de)

**Abo C**

Nummerierte Plätze  
Eintrittspreise in drei  
Preisgruppen

15,-/13,-/12,- €  
ermäßigt 12,-/10,-/9,- €

Mittwoch 17. März 2010 - 20.00 Uhr

## Volker Pispers

... bis neulich (aktualisierte Fassung)

Unter dem Titel „Bis Neulich“ spielt Volker Pispers ein ständig vor sich hinwucherndes bzw. mutierendes Kabarettprogramm, das einst im Herbst 2002 als BEST Of aus 20 Jahren das Bühnenlicht erblickt hat und inzwischen eine ständig aktualisierte, wilde Mischung aus ganz alten und ganz

neuen Texten ist. Als Kabarettprogramm in progress ist kein Abend genau wie der andere, und wenn Sie „Bis Neulich“ ein paar Monate später wieder besuchen, werden Sie schon wieder Einiges vermissen was sie heute gehört haben und Einiges hören, was Sie heute zwangsläufig vermissen mußten.

So spiegelt das Programm den Zustand der Republik: Das Immerneue im Ewiggleichen. Denn während uns der Medienzirkus mit seinen Sprechblasenjongleuren vorgaukelt, daß ständig etwas passiert, tut sich bei den grundlegenden Problemen so gut wie nichts.

Weitere Informationen unter [www.volkerpispers.de](http://www.volkerpispers.de)

**Abo A**

Nummerierte Plätze  
Eintrittspreise in drei  
Preisgruppen

20,-/18,-/16,- €  
ermäßigt 15,-/13,-/11,- €



Samstag 20. März 2010 - 20.00 Uhr

## Ingo Oschmann

„Wunderbar - es ist ja so“

„Wunderbar - es ist ja so!“ ist ein wortreicher, magischer Abend, der sein Publikum in kalten Zeiten mit einem warmen Herzen entläßt. Denn Ingo hat eine Botschaft: „Lachen ohne Reue“.

Ingo Oschmann, die Stimmungskanone aus der ostwestfälischen Humorhochburg Bielefeld, hat es endlich geschafft. Sein neues Live-Programm fegt über Deutschland. „Wunderbar - es ist ja so!“ ist eine Humorparty mit Pointensalven im Sekundentakt, ein Programm voller verbaler Höhepunkte und menschlichen Abgründen. Kein anderer Comedykünstler schafft den Spagat zwischen Stand-up-Comedy, Improvisation und feiner Zauberei so gekonnt wie er. Seine Abende sind nie gleich, denn jedes Publikum ist anders. Dabei bleibt der Kleinkünstler (er ist nur 172 cm groß) immer über der Gürtellinie. Ingo gibt wie immer alles, denn alles kann, nichts muss, aber alles muss raus!

Weitere Informationen unter [www.ingo-oschmann.com](http://www.ingo-oschmann.com)

Nummerierte Plätze  
Eintrittspreise in drei  
Preisgruppen

20,-/18,-/16,- €  
ermäßigt 15,-/13,-/11,- €



448948 Kleine-Kölker&Partne (15915)  
2-Spalter, 30 mm  
Bürgerhaus



Schortens, An der B 210, Tel. 0 44 61/98 44-0

Samstag 10. April 2010 - 20.00 Uhr

## Lüder Wohlenberg

2 Meter Halbgott

Stimmung! Lachen bis der Arzt kommt. Und wenn er kommt? Dann wird sich herausstellen, ob Sie noch zu retten sind. Sie werden wissen, welche Droge für Sie zuständig ist und für welche Nebenwirkungen Sie schon immer zuzahlen wollten. Sie werden



selbst Ihren Erinnerungen nicht mehr trauen. Sie werden erfahren, welche Krankheit Sie sich noch leisten können und, was das Tattoo auf Ihrer linken Schulter mit all den Dicken im Land zu tun hat. Dazu wird Ihnen Ihre Lebenserwartung aus der Hand gerechnet.

Zwei Meter Halbgott ist eine Solopolonaise durch Körper und Seele und ein bizarres Gesundheitswesen. Lüder Wohlenberg pendelt zwischen Frontal- und Stammhirn, zwischen Privat und Kasse und die Endorphinausschüttung ist garantiert. Weitere Informationen unter [www.agentur-kleusch.de](http://www.agentur-kleusch.de)

**Abo B**

Nummerierte Plätze  
Eintrittspreise in drei Preisgruppen  
15,-/13,-/12,- €  
ermäßigt 12,-/10,-/9,- €

Samstag 8. Mai 2010 - 20.00 Uhr

## Rigolo – Balance

Vor den stauenden Augen des Publikums entstehen Skulpturen, hergezaubert, zusammengesteckt, hochgehievt, ins Gleichgewicht oder gar in Drehung gebracht. Es sind kleine Wunderwerke archaischer Hebeltechnik. Die Bilder scheinen Träumen entsprungen zu sein, sind Zirkuspoesie und ritueller Tempeltanz zugleich. Die Objekte verschmelzen mit dem Tänzer, dem Akrobaten, dem Jongleur, dem modernen Schamanen. Rigolo ist bei seiner Suche nach „Balance“ auf Phänomene gestoßen, die Gleichgewicht schaffen und Polaritäten verbinden, aber auch wieder auflösen; Handlungsab-

läufe, die statisch wirkende Zustände - künstliches Gleichgewicht also - unverhofft zusammenbrechen lassen.

Mädin Eugster, Leiter von Rigolo seit 1978 und virtuoser Protagonist in der 22. Rigolo-Produktion „Balance“, zeigt Performancekunst in einer neuen, eigenwilligen Form.

Weitere Informationen unter [www.rigolo.ch](http://www.rigolo.ch)

**Abo A**

Nummerierte Plätze  
Eintrittspreise in drei Preisgruppen  
20,-/18,-/16,- €  
ermäßigt 15,-/13,-/11,- €



Samstag 24. April 2010 - 20.00 Uhr

## Pause und Alich Fritz + Hermann

„Durchstarten“



Von wegen Aufschwung! Die Kurse spielen Achterbahn. Alles fällt! Die Kurse fallen, die Temperaturen fallen, auch wenn das Klima wärmer wird. Eine Katastrophe! Fundamentalismus, Terrorismus und Globalisierung halten uns auf Trab. Und wer ist betroffen? Natürlich wir! Sagen sich Fritz & Hermann. Und sie raten: DURCHSTARTEN! Bevor es eine Bauchlandung gibt. Und wie immer kämpfen sie, wenns drauf ankommt, nicht nur miteinander und mit sich selbst, sondern auch für eine bessere Welt!

Die 8. Produktion der Rheinischen Ausgabe von Marx-Brothers und Dick & Doof. Versponnen, bekloppt und böse wie eh und je, reiben sie sich wieder einmal in allen Breschen des Alltags und der Weltpolitik auf.

„Nichts ist ihnen heilig, egal ob im gesprochenen oder gesungenen Wort. Kabarett in Reinkultur.“ (Mainzer Allgemeine) Fritz und Hermann, das sind die beiden Bonner Kabarettisten Rainer Pause und Norbert Alich.

Seit 1984 präsidieren sie alljährlich die alternative Bonner Karnevalsrevue „PINK PUNK PANTHEON“, die seit 1995 im WDR-Fernsehen übertragen wird, über 30 Abende immer ausverkauft und republikweit beliebt.

7 Kabarettprogramme („Grenzenlos“, „Piranjas“, „Apokalyp-

se“, „Best of Fritz & Hermann“, „Tut uns leid-Tour“, „Kopf hinhalten“ und zuletzt „Zusammen Halten“) haben die beiden bisher auf die Kleinkunst- und Stadthallenbühnen dieser Republik gebracht, in Hamburg den West-Kritikerpreis (1993) im Schmidttheater, im Rheinland die „Morenhovener Lupe“ (1992) erhalten.

**Abo D**

Nummerierte Plätze  
Eintrittspreise in drei Preisgruppen  
15,-/13,-/12,- €  
ermäßigt 12,-/10,-/9,- €

**10 UWE AHLERS**  
KFZ-MECHANIKERMEISTER  
Wir machen, dass es fährt.

<b>TV</b> + AU im Haus	Branterei 9 26419 Schortens ☎ 0 44 61 - 8 39 38 Fax 0 44 61 - 98 64 31
<b>BOSCH</b>	
E-Mail: <a href="mailto:KFZ-Ahlers-Schortens@t-online.de">KFZ-Ahlers-Schortens@t-online.de</a>	

*Bücherstube*  
**am Rathaus**  
Inh. Gabriele Heinrich  
Telefon  
0 44 61 / 8 00 69  
Oldenburger Straße 9 · 26419 Schortens

**Blumen Steffens**  
*Schöne Dinge für Haus und Garten*  
Gärtnerei, Floristik und Geschenke  
Jeversehe Straße 146  
26419 Schortens  
Telefon 0 44 61 / 66 86

So werden heute Brillen gekauft:

# das Brillen Babatz-Brillenabo!

Alle 2 Jahre eine neue Brille –

schon ab 7 Euro im Monat\*



\*Ab einem Einkaufswert von 160 Euro. Bonität vorausgesetzt.

Nicht nur das Sehvermögen, auch der persönliche Geschmack ändert sich mit der Zeit. Mit dem Brillenabo von Brillen Babatz können Sie sich jetzt ganz bequem zurücklehnen. Denn damit bekommen Sie alle zwei Jahre Ihre neue, individuelle Fassung inklusive Gläsern.

## z.B. Komfort-Einstärken-Brille\*\*

Besonders dünne und hochwertige Komfort-Kunststoffgläser in Ihrer Sehstärke, inkl. Super-Entspiegelung und Versiegelung mit Cleancoat. Mit Fassung aus der Anyway-Kollektion

schon ab  
**€ 168,-**

## z.B. Komfort-Gleitsicht-Brille\*\*\*

Kunststoffgläser für höhere Sehansprüche, mit breitem Blickfeld von nah und fern, 50% leichter als Mineralgläser, inkl. Super-Entspiegelung und Versiegelung mit Cleancoat. Mit Fassung aus der Anyway-Kollektion

schon ab  
**€ 396,-**

26382 Wilhelmshaven, Marktstr. 37, Tel. 0 44 21/9 41 20  
26388 Wilhelmshaven, Posener Str. 49-53, Tel. 0 44 21/5 61 93  
26441 Jever, Schlachtstr. 8, Tel. 0 44 61/91 22 55  
26639 Wiesmoor, Behrends-Passage, Hauptstr. 138, Tel. 0 49 44/94 75 55

brillen  
**Babatz**  
70 Jahre Brillen Babatz